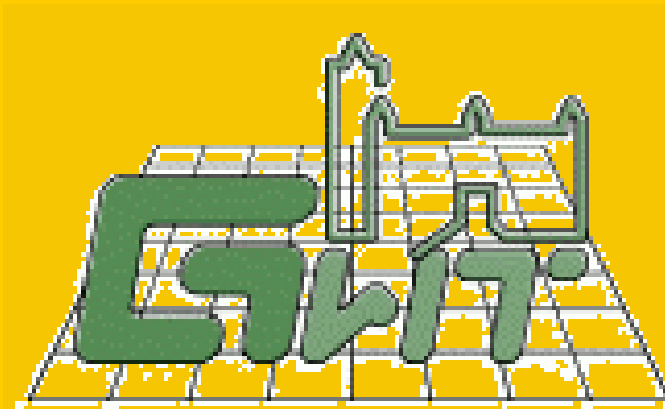


Nutzung der (Schul)-Bibliothek im Geschichtsunterricht der Klasse 7

Ein Unterrichtsbeispiel aus dem
Staatlichen Gymnasium
„Am Weißen Turm“ Pößneck



Das Vorhaben:

- Innerhalb dreier Unterrichtsstunden sollen die SchülerInnen in Partnerarbeit einen Kurzvortrag zu einem Teilthema der Leitfrage: „Was spricht für das Anbrechen einer neuen Zeit um das Jahr 1500?“ vorbereiten.
- Die Antworten auf die Leitfrage sind vorgegeben, Aufgabe der SchülerInnen ist es, diese Antworten näher zu erläutern.
- Hilfsmittel sind Lektüretipps für die Schulbibliothek, eine Linkliste für die Nutzung des WWW sowie das Lehrbuch (Geschichte und Geschehen Bd. 3).

Lehrplananbindung:

- Unterrichtsmethoden:
 - Schülerreferate in Verbindung mit dem Training von Präsentations- und Visualisierungstechniken
 - die Förderung eines sachgerechten und selbstbestimmten Umgangs mit modernen Medien, einschließlich der Nutzung entsprechender Software sowie des Internet (vgl. Lehrplan Geschichte S. 11)

- **Methodenkompetenz:**
 - Informationsgehalt des vorgelegten Materials bewerten und Aussagen beurteilen (vgl. Lehrplan Geschichte S. 12).
- **Inhaltlich:**
 - wesentlicher Teil des Lerninhalts „3 Der Anbruch einer neuen Zeit“, Lehrplan Geschichte, S. 24

Pädagogische Zielsetzung:

- ansonsten eher passive Schüler über die konkreten Arbeitsaufträge aktivieren und zu „Experten“ in ihrem Themenbereich machen

Umsetzung:

- Vorbereitung:
 - Zuordnung der Referenten und Themen
 - vorbereitende Lektüre der entsprechenden Lehrbuchseiten als Hausaufgabe
 - Erstellung der Literaturliste mit Hilfe des Bibliotheksverwaltungsprogramms „Literat“
=> „Lektüretipps Epochenwende.doc“
 - Erstellung einer Linkliste
=> „LLZeitenwende“
 - Unterrichtsplanung (7c04G050.doc)

Ergebnisse:

- Verfügbar sind nicht die Kurzvorträge selbst, sondern nur die Powerpoint-Illustrationen, z.B. zu den Teilthemen Azteken und Inkas.

Auswertung:

- Aktivierung aller SchülerInnen war möglich, wenn auch zugegeben werden muss, dass die Arbeitsverteilung manchmal ungleich war.
- Das Halten der Kurzvorträge nahm vier Unterrichtsstunden in Anspruch, so dass die Sequenz insgesamt sieben Unterrichtsstunden umfasste; in Anbetracht des bewältigten Stoffes erscheint das jedoch nicht zu viel.
- Die Erkenntnistiefe übertraf oft das mit dem Lehrbuch Mögliche.

© Markus Brink, Gymnasium "Am Weißen Turm"
Pößneck 2005

Unterrichtsskizze

Klasse: 7c

Tag und Stunde: Freitag, 02.04.2004, 6. Stunde

Fach: Geschichte

Thema: Was spricht für das Anbrechen einer neuen Zeit? Recherche und Kurzvortragsvorbereitung in Partnerarbeit

Ziele: Die SchülerInnen sollen in dieser Stunde:

- mit den Anforderungen an ihren Kurzvortrag vertraut gemacht werden,
- in Partnerarbeit Aspekte der Zeitenwende Mittelalter – Neuzeit erarbeiten (mehrstündiges Projekt, heute in der Schulbibliothek)

Stellung der Stunde im Unterrichtsverlauf: 3. Stunde der Sequenz zur Zeitenwende

Hausaufgabe: Vorbereitende Lektüre der jeweiligen Lehrbuchseiten

Geplanter Verlauf:

Phase	Inhalt/Impuls	Medien	Sozialform
Organisation	Einsammeln Klassenarbeiten: Benjamin, Anne, John, Tobias!		L
	mögliche Aufnahmetermine: donnerstags 6. Stunde: Katharina, Michael		
Information	zu den Arbeitsschritten und Anforderungen an die Kurzvorträge	Kurzvortrag.doc	L
Information	Lektüretipps	Lektüretipps Epochenwende	
in der Schulbibliothek:			
Arbeitsphase	Partnerarbeit zu vorgegebenen Themen:		Partnerarbeit
1.	- Bildung von Unternehmen (GG3 S. 417 – 420)	André + Michael Z.	
2.	- ein neues Bild des Menschen entsteht in der Renaissance: natürlich, tolerant, seinem Gewissen verantwortlich, immer auf der Suche nach Erkenntnis und immer Schöpfer (GG3 S. 421 – 427)		Katrin + Madeline
3.	- Erfindungen verändern die Welt (Letterndruck, Schwarzpulver)(GG3 428 – 431)	Tobias + Eric	
4.	- die Entdeckungen erweitern das Weltbild des spätmittelalterlichen Menschen (GG3 S. 440 – 445)		Michael L. + Kevin
5.	- Azteken (GG3 S. 446 – 450)	Florian + Anne-Kathrin	
6.	- Maya	Ron + John	
7.	- Inka	Rico + Angela	
8.	- Folgen der Entdeckungen: GG3 S. 451 – 455	Benjamin + Andreas	
- Die Reformation löst die Einheit des Christlichen Abendlandes auf			
9.	- Die Hussiten als Vorläufer der Reformation (GG3 S. 458 – 459)		Anika + Anne
10.	- Die Anfänge der Reformation (GG3 S. 460 – 467)	Antonia + Katharina	
11.	- Der Bauernkrieg (GG3 S. 468 – 472)	Stefanie + Theresa	

Arbeitsschritte und Anforderungen für einen Kurzvortrag

(nach der Recherche)

1. Worum geht es? Klärt das Thema!
2. Erstellt eine Gliederung nach Gesichtspunkten
3. Notiert Euch zu den einzelnen Gliederungspunkten
Stichworte (das Wichtigste), am besten auf Karten
4. Welche Abbildungen wollt ihr benutzen
und erklären? Wie werden die Abbildungen präsentiert (PP, Folie)?
5. Erstellt eine einseitige Zusammenfassung (!) für eure Mitschüler!
6. Probt das Referat nach euren Stichworten
7. Gliederung an die Tafel
8. Vortrag (gegliedert: Worüber spricht ihr? langsam, laut)

Arbeitsschritte und Anforderungen für einen Kurzvortrag

(nach der Recherche)

1. Worum geht es? Klärt das Thema!
2. Erstellt eine Gliederung nach Gesichtspunkten
3. Notiert Euch zu den einzelnen Gliederungspunkten
Stichworte (das Wichtigste), am besten auf Karten
4. Welche Abbildungen wollt ihr benutzen
und erklären? Wie werden die Abbildungen präsentiert (PP, Folie)?
5. Erstellt eine einseitige Zusammenfassung (!) für eure Mitschüler!
6. Probt das Referat nach euren Stichworten
7. Gliederung an die Tafel
8. Vortrag (gegliedert: Worüber spricht ihr? langsam, laut)

Arbeitsschritte und Anforderungen für einen Kurzvortrag

(nach der Recherche)

1. Worum geht es? Klärt das Thema!
2. Erstellt eine Gliederung nach Gesichtspunkten
3. Notiert Euch zu den einzelnen Gliederungspunkten
Stichworte (das Wichtigste), am besten auf Karten
4. Welche Abbildungen wollt ihr benutzen
und erklären? Wie werden die Abbildungen präsentiert (PP, Folie)?
5. Erstellt eine einseitige Zusammenfassung (!) für eure Mitschüler!
6. Probt das Referat nach euren Stichworten
7. Gliederung an die Tafel
8. Vortrag (gegliedert: Worüber spricht ihr? langsam, laut)

**Lektüretips zu euren Kurzvortragsthemen zum Thema:
Was spricht für das Anbrechen einer neuen Zeit um 1500?**

1. Bildung von Unternehmen (GG3 S. 417 – 420) André + Michael Z.
 - Wilmes, Hermann; Häusler, Ulrike (Hrsg.) (Hrsg.): Materialienhandbuch Geschichte. Band 2: Das Entstehen der modernen Welt (15.-17. Jahrhundert) Köln (Aulis) 2000: **Ges/Wil/2000/01**
 - Leuschner, Joachim: Deutschland im späten Mittelalter. Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht) 1975. (= Deutsche Geschichte. 3): **Ges/Leu/1975/01**
 - Lautemann, Wolfgang; Schlenke, Manfred (Hrsg.) (Hrsg.): Geschichte in Quellen. Bd. 3: Renaissance, Glaubenskämpfe, Absolutismus München (bsv) 1982. (= Geschichte in Quellen.3): **Ges/Lau/1982/b01**

2. Ein neues Bild des Menschen entsteht in der Renaissance:
 - natürlich, tolerant,
 - seinem Gewissen verantwortlich, immer auf der Suche nach Erkenntnis und immer Schöpfer (GG3 S. 421 – 427) Katrin + Madeline
 - Grimm, Herman: Michelangelo. Leben und Werk. Essen (Vollmer/Phaidon) o.J.: **Kun/Gri/o.J./b01**
 - Seidlitz, Woldemar von: Leonardo da Vinci. Leben und Werk. Der Wendepunkt der Renaissance. Essen (Emil Vollmer (Phaidon)) o.J.: **Kun/Sei/o.J./01**
 - Vasari, Giorgio: Künstler der Renaissance. Lebensbeschreibung der ausgezeichneten italienischen Baumeister, Maler und Bildhauer Köln (Parkland Verlag Köln) 2001.: **Kun/Vas/2001/01**

3. Erfindungen verändern die Welt (Letterndruck, Schwarzpulver) (GG3 428 – 431) Tobias + Eric
 - Robbin, Irvin: Erfindungen, die unsere Welt veränderten. Nürnberg (Tessloff) 1982. (= Was ist was. 35): **Ges/Rob/1982/a01**

4. Die Entdeckungen erweitern das Weltbild des spätmittelalterlichen Menschen (GG3 S. 440 – 445) Michael L. + Kevin
 - Köthe, Rainer: Entdecker - und ihre Reisen. Nürnberg (Tessloff) 1991. (= Was ist was.5): **Geo/Köt/1991/01**

5. Azteken (GG3 S. 446 – 450) Florian + Anne-Kathrin
 - Thiel, Hans Peter; Würmli, Marcus: Die Indianer. Rheda-Wiedenbrück (Bertelsmann Club GmbH) o.J.: **Ges/Thi/o.J./01**

6. Maya Ron + John
 - Thiel, Hans Peter; Würmli, Marcus: Die Indianer. Rheda-Wiedenbrück (Bertelsmann Club GmbH) o.J.: **Ges/Thi/o.J./01**

7. Inka Rico + Angela
 - Thiel, Hans Peter; Würmli, Marcus: Die Indianer. Rheda-Wiedenbrück (Bertelsmann Club GmbH) o.J.: **Ges/Thi/o.J./01**

8. Folgen der Entdeckungen: GG3 S. 451 – 455 Benjamin + Andreas

Die Reformation löst die Einheit des Christlichen Abendlandes auf:

9. Die Hussiten als Vorläufer der Reformation (GG3 S. 458 – 459) Anika + Anne

- Zeeden, Ernst Walter: Das Zeitalter der Glaubenskämpfe. 9. Aufl. München (dtv) 1999. (= Gebhardt - Handbuch der deutschen Geschichte. 9): **Ges/Geb/1999/h01**

10. Die Anfänge der Reformation (GG3 S. 460 – 467) Antonia + Katharina

- Zeeden, Ernst Walter: Das Zeitalter der Glaubenskämpfe. 9. Aufl. München (dtv) 1999. (= Gebhardt - Handbuch der deutschen Geschichte. 9): **Ges/Geb/1999/h01**
- Luther, Martin: Luther. Einleitung: Helmut Gollwitzer. Frankfurt/M., Hamburg (Fischer) 1955.: **Rel/Lut/1955/01**
- Rave, Norbert: Das Karmeliterkloster und die Reformation in Pößneck. Staatliches Gymnasium 'Am Weißen Turm' Pößneck, Seminarfacharbeit 1999 Als Manuskript gedruckt.: **SF/Rav/1999/01**

11. Der Bauernkrieg (GG3 S. 468 – 472) Stefanie + Theresa

- Zeeden, Ernst Walter: Das Zeitalter der Glaubenskämpfe. 9. Aufl. München (dtv) 1999. (= Gebhardt - Handbuch der deutschen Geschichte. 9): **Ges/Geb/1999/h01**
- Bauer, Joachim: Der Bauernkrieg in Thüringen 1525. Erfurt 1994. (= Thüringen - Blätter zur Landeskunde.): **Ges/Bau/1994/01**

Linklisten Zeitenwende

1. - Bildung von Unternehmen (GG3 S. 417 – 420) André + Michael Z.
<http://www.augsburger-gedenktage.de/Fugger/Biographie-jakob-fugger-ii.htm>
2. - ein neues Bild des Menschen entsteht in der Renaissance:
natürlich, tolerant,
seinem Gewissen verantwortlich, immer auf der Suche nach
Erkenntnis und immer Schöpfer (GG3 S. 421 – 427) Katrin +
Madeline
<http://www.artnews.de/themen/renaissance.htm>
<http://www.ni.schule.de/~pohl/literatur/epochen/renaiss.htm>
<http://www.ni.schule.de/~pohl/literatur/sadl/renaiss/renaiss.htm>
<http://www.sewanee.edu/german/Literatur/renaissance.html>
3. - Erfindungen verändern die Welt (Letterndruck,
Schwarzpulver)(GG3 428 – 431) Tobias + Eric
<http://de.wikipedia.org/wiki/Buchdruck>
<http://de.wikipedia.org/wiki/Schwarzpulver>
4. - die Entdeckungen erweitern das Weltbild des
spätmittelalterlichen Menschen (GG3 S. 440 – 445) Michael L. +
Kevin
<http://home.t-online.de/home/gasparan/kolumbus.htm>
5. - Azteken (GG3 S. 446 – 450) Florian + Anne-Kathrin
<http://www.indianer-welt.de>
6. - Maya Ron + John
<http://www.indianer-welt.de>
7. - Inka Rico + Angela
<http://www.indianer-welt.de>
8. - Folgen der Entdeckungen: GG3 S. 451 – 455 Benjamin + Andreas
<http://www.bigoid.de/index.htm>
- Die Reformation löst die Einheit des Christlichen Abendlandes auf
9. - Die Hussiten als Vorläufer der Reformation (GG3 S. 458 – 459) Anika + Anne
<http://de.wikipedia.org/wiki/Hussiten>
10. - Die Anfänge der Reformation (GG3 S. 460 – 467) Antonia + Katharina
<http://de.wikipedia.org/wiki/Reformation>
11. - Der Bauernkrieg (GG3 S. 468 – 472) Stefanie + Theresa
http://www.infopool-24.de/wiki/Deutscher_Bauernkrieg.htm
http://www.tagmanns.de/Home/Schloss/Agrargeschichte/Der_grosse_Deutsche_Bauernkrieg/der_grosse_deutsche_bauernkrieg.html
<http://www.thueringen.de/de/index.asp?unten=http://www.thueringen.de/de/lzt/thueringen/blaetter/bauernkrieg/content.html>